

P r o t o k o l l
der Mitgliederversammlung des
Forum Anwaltsgeschichte e.V.
am 01. Mai 2008 in Berlin

Teilnehmer

Ralph Giebeler, Dr. Georg Greißinger, Dr. Tillmann Krach, Dr. Günther Krug,
Dr. Simone Ladwig-Winters, Dr. Marcus Mollnau, Dr. Louis Peters, Klaus Scheewe,
Bernd Sünnewold

Gäste: Dr. Ulrike Guckes, Dr. Tanja-Carina Riedel, Dr. Franz Salditt, Christoph Wenk-
Fischer (NJW)

Ihre Abwesenheit entschuldigt hatten: Hubert Lang und Harald Sing

Ablauf der Zusammenkunft

Dr. Krach eröffnete die Versammlung um 16:05 Uhr und begrüßte die Teilnehmer.

Tagesordnungspunkt 1: Wahl eines Protokollführers

Klaus Scheewe wurde zum Protokollführer gewählt.

**Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen
Einberufung (mit Bekanntgabe der Tagesordnung) und der
Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder stellte Dr. Krach die satzungsgemäße
Einberufung der Mitgliederversammlung (durch eMail bzw. Briefsendung vom 28.
März 2008, jeweils mit Bekanntgabe der Tagesordnung) und die Beschlussfähigkeit
der Mitgliederversammlung fest.

Dr. Krach teilte mit, dass der Verein 54 Mitglieder hat, und zwar 48 natürliche und

sechs juristische Personen (Zuwachs: je 1).

Tagesordnungspunkt 3: Bericht des Vorstands über Ereignisse und Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung

1) Rundschreiben

Dr. Krach berichtete über folgende Rundschreiben seit der letzten Mitgliederversammlung

- 3/2007 (Juni): abschließende Literaturliste für 2005/2006, Gedenktagskalender, Einleger für den Vereins-Flyer wegen Neubesetzung des Vorstands
- 4/2007 (September): Auslobung eines Preises für einen herausragenden Beitrag zum Verständnis der Anwalt- bzw. Advokaturgeschichte, Hinweis auf Publikationen von Henne und Lang, Gedenktage für 2008
- Sonderrundschreiben Oktober: Veranstaltungshinweis Fachtagung zu Ludwig Marum
- Sonderrundschreiben November: Veranstaltungshinweis zur Präsentation des Buches "Anwalt ohne Recht", herausgegeben von der Bundesrechtsanwaltskammer
- Jahresabschlussrundschreiben (Dezember)
- 1/2008 (Januar): Gedenktagskalender, Neuerscheinungen 07/08, Einladung zur Präsentation der neuen Hans-Litten-Biografie "Denkmalsfigur"
- Sonderrundschreiben Februar: Hinweis auf neue die Homepage
- 2/2008 (März): Neuerscheinungen 07/08, Hinweis auf die Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag des 31.03.1933 in Köln

2) Tätigkeitsschwerpunkte

Dr. Krach berichtete über folgende Aktivitäten:

- Station der Ausstellung "Anwalt ohne Recht" in Mainz; Gestaltung des regionalen Teils durch Dr. Krach;
- Auslobung eines mit 4000 € dotierten Preises für einen "herausragenden Beitrag zum Verständnis der Anwalts- bzw. Advokaturgeschichte" durch das Forum Anwalts-geschichte e.V.

Die Jury wurde konstituiert aus Prof. Kißener [Zeitgeschichte, Mainz], Prof. Haferkamp [Rechtsgeschichte, Köln] sowie dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins;

Der Vorstand hat Mitteilung über die Auslobung an alle rechts- und zeitgeschichtlichen Lehrstühle an deutschen Universitäten gemacht sowie an den Internet-Newsletter "H-Soz-u-Kult". Demnächst wird eine Anzeige mit Hinweis auf die Auslobung in den "Vierteljahresheften für Zeitgeschichte" erscheinen.

- Neugestaltung der Homepage:

Die Gestaltung und Verwaltung der Homepage befinden sich nunmehr in professioneller Hand. Der besonderen Beachtung anempfohlen wurden von Dr. Krach die "Opferliste" zur "Machtergreifung", das "Kriminal-Magazin", die Fotogalerie sowie die erweiterte Linksammlung, die nun nicht mehr ausschließlich anwaltsgeschichtliche Verweise enthält;

- schlichtende Korrespondenz und Gespräche nach der 2007 seitens der Bundesrechtsanwaltskammer erfolgten Publikation der Schrift "Anwalt ohne Recht. Das Schicksal Jüdischer Rechtsanwälte in Deutschland nach 1933". Es war zu Unstimmigkeiten zwischen Herausgeber und Autoren gekommen, da Beiträge ohne Rücksprache mit den Autoren bearbeitet und ohne entsprechende Hinweise unter den Namen der Autoren abgedruckt worden waren.

Die Publikation der Bundesrechtsanwaltskammer ist nicht zu verwechseln mit dem Ausstellungskatalog "Anwalt ohne Recht. Das Schicksal Jüdischer Rechtsanwälte in Berlin nach 1933", welcher von der Rechtsanwaltskammer Berlin herausgegeben wird und dessen Autorin unser Mitglied Frau Dr. Ladwig-Winters ist.

Tagesordnungspunkt 4: Bericht des Schatzmeisters

Dr. Krug berichtete (wegen der Einzelheiten siehe Anlage): Kontostand Vereinskonto zum 31.12.2007: 8.870,51 €, Sonderkonto Calmeyer-Ausstellung zum 31.12.2007: 6.738,72 €. Der Guthabenstand des Vereinskontos wird im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich deutlich zurückgehen durch Vergabe des ausgelobten Preises (4.000,- Euro) und Projekte

Tagesordnungspunkt 5: Themen und Projekte

Dr. Krach schlug als Themen für eine eventuelle Tagung im Jahre 2009 vor: "Anwaltsgeschichte des 19. Jahrhunderts" und "Die 68er und die Anwaltschaft". Eine Probeabstimmung unter den Anwesenden endete unentschieden. Seine Frage, ob eine solche Tagung nach Ansicht der Anwesenden ggf. in Kombination mit der Mitgliederversammlung stattfinden solle - und damit entkoppelt vom Anwaltstag, der

2009 in Braunschweig Station machen wird -, erbrachte ebenfalls ein gleichmäßig geteiltes Meinungsbild. Der Wunsch wurde geäußert, der Tagungsort möge einen Bezug zum Tagungsthema haben.

Dr. Krach berichtete:

- Das "Museum der Anwaltschaft" ist innerhalb der Bundesrechtsanwaltskammer weiterhin im Gespräch. Mit Bedauern wurde festgestellt, dass von der Bundesrechtsanwaltskammer niemand zur Mitgliederversammlung erschienen ist, um über die aktuellen Überlegungen zu berichten
- die Anwaltsgeschichte führt in der Aus- und Fortbildung des Berufsstandes ein Schattendasein; als Ausnahme mit Vorbildfunktion zu nennen sind die Berliner Referendar-Arbeitsgemeinschaften zur Anwaltsgeschichte, geleitet von Ralf Oberndörfer
- hinsichtlich einer Zunahme der Präsenz der Anwaltsgeschichte in der Fachpresse besteht Hoffnung angesichts einer Aufsatz-Anfrage der NJW-Schriftleitung zum 130. "Geburtstag" der RAO;
- der DAV widmet sich der Anwaltsgeschichte durch organisatorische Unterstützung des Vereins "Moderne Anwaltsgeschichte", welcher nach dortiger Beteuerung kein mit dem "Forum Anwaltsgeschichte" konkurrierendes Unternehmen sein, sondern 60 Autoren projektgebunden zusammenfassen und seinen Zweck im Jahre 2011 mit der Herausgabe einer dem Namen gerecht werdenden Publikation erfüllt haben soll.

Tagesordnungspunkt 6: Anträge

Auf Antrag aus der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand einstimmig - bei Enthaltung seiner beiden anwesenden Mitglieder - entlastet.

Tagesordnungspunkt 7: Verschiedenes

Der Vorsitzende dankte den Versammlungsteilnehmern. Die Versammlung wurde um 17:30 Uhr geschlossen

Dr. Tillmann Krach

Klaus Scheewe
als Protokollführer